

Ipf- und Jagstzeitung, Montag, 7. Mai 2007

Dritte Ellwanger Kunstausstellung



Ralph Künzler (rechts) zeigt bis 10. Juni in den Räumen des Kunstvereins im Ellwanger Schloss seine skurrilen Apparate und Objekte auf Rädern. Foto: sj

Preisträger zeigen beim Kunstverein Objekte

ELLWANGEN (sj) - Ein Plädoyer für den Fortbestand des Kunstvereins Ellwangen hat Bürgermeister Karl Bux gestern bei Eröffnung der Ausstellung mit Werken der vier Preisträger der dritten Ellwanger Kunstausstellung im Schloss gehalten. Das „Erfolgsmodell Kunstverein Ellwangen“ müsse auf jeden Fall aufrecht erhalten werden, sagte Bux.

Kunstvereinsvorsitzender Dieter Eißmann bezeichnete den im letzten Jahr verstorbenen Künstler Peter Guth als „Vater des Vereins“ und „Vater der dritten Periode“. In einer Radierung seines Freundes Ulrich Wolff, einer der besten Radierer Deutschlands, blicke Guth in den Räumen des Kunstvereins voller Freude auf diese Ausstellung.

Eißmann ging auf die „Harmonie-

sucht“ der Jury ein. Die habe den Proporz nach Geschlecht und Geografie gewahrt, indem sie zwei Künstlerinnen und zwei Künstler zu Preisträgern gekürt habe, zwei aus Süddeutschland und zwei aus Norddeutschland. Und der amts müde Dieter Eißmann fragte provokativ: „Warum wird eigentlich keine Frau Vorsitzende des Kunstvereins?“ Man könnte aber auch einen Vorsitzenden für so lange suchen, bis Bürgermeister Karl Bux pensioniert sei. In der Mitgliederversammlung vom 30. Mai sei immer noch Zeit, einen neuen Vorstand zu wählen.

Kunsthistorikerin Dr. Sabine Heilig stellte die Künstler, ihr Oeuvre und die Kunstwerke vor. Die Ausstellung zeigt Skulpturen, Installationen, Objekte und Radierungen. Iris Albrecht, Jahrgang 1959, lebt und arbeitet nach ih-

rem Studium der Architektur in Hamburg. Die 1974 in Hannover geborene Kathrin Haaßengier hat Sozialwissenschaften, Kunstpädagogik, Kunsterziehung, Kunst und Design studiert und wohnt in Karlsruhe. Ralph Künzler aus Stuttgart, geboren 1960, studierte an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Baumgartl und Prof. Rudolf Schoofs. Ulrich Wolff, Jahrgang 1955, ist Meisterschüler und Lehrer für Radierung und Siebdruck an der Kunstakademie Karlsruhe.

Die Ausstellung mit Werken von Iris Albrecht, Kathrin Haaßengier, Ralph Künzler und Ulrich Wolff in der Residenz und der Meierei des Schlosses läuft bis 10. Juni. Die Öffnungszeiten sind samstags von 14 bis 17, sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet drei, ermäßigt zwei Euro.